

Mühlenweg

ca. 4,5 Stunden, 14,4 km



Die Wanderung beginnt bei der „Mühle und Bäckerei Mellert“ im Ortsteil Reichenbach und verläuft nach dem Kinderspielplatz links ab entlang des Brettenbaches und dessen gleichnamigen Weges bis zum Wegweiserstandort „Am Rain“. Wir gehen links und überqueren die Landstraße, die rechter Hand nach Keppenbach führt. Anschließend geht es nach dem „Kernhansjörgenhof“ aufwärts bis zum ausgeschilderten Mühlenweg. Nach etwa 100 m durch den Hohe-Tag-Weg erwarten uns wunderschöne Ausblicke in die Tallandschaft von Keppenbach, Obersexau und Staude. Hier sollte man an der Kreuzung den Abzweig links in den Wald nicht verpassen. Auf dem Waldweg – mal auf und mal ab – sind wir nach etwa 3,5 km bei der Schillingerhofmühle. Die Besichtigung der im Jahre 1802 erbauten Mühle verbunden mit einem „Mühlenvesper“ erfordert eine Gruppenanmeldung (Telefon 0 76 45/6 32). Nachdem wir die Mühle hinter uns gelassen haben, verläuft der Wanderweg über einen steinigen Waldweg zum Tännlebühl (612 m ü. NN.) mit einem herrlichen Blick ins Elz- und Simonswäldertal sowie zum Kandel. Hier steht seit 2014 die größte Windkraftanlage von Freiamt. Danach geht es in Richtung „Am Felsen“ über den „Hohe-Tag-Weg“ bergab zum Startpunkt „Mühle und Bäckerei Mellert“ zurück. Auf Anfrage ist eine Betriebsbesichtigung möglich (Telefon 0 76 45/2 80). Die Wanderung bietet ausgeschilderte Abkürzungsmöglichkeiten



Ausschnitt aus der Wanderkarte